

Jugend							
Platz	Name	Vomame	1. Runde	2. Runde	Gesamt	Schnitt	Diff
1	Kessner	Lukas	41	39	80	40,00	2
2	Olma	Alexander	37	44	81	40,50	7
Damen							
Platz	Name	Vomame	1. Runde	2. Runde	Gesamt	Schnitt	Diff
1	Holzapfel	Silvia	32	39	71	35,50	7
2	Sarodnik	Daniela	36	47	83	41,50	11
Herren							
Platz	Name	Vomame	1. Runde	2. Runde	Gesamt	Schnitt	Diff
1	Dirtmeier	Thomas	27	27	54	27,00	0
2	Peschke	Patrick	26	28	54	27,00	2
3	Lauterbach	Uli	33	31	64	32,00	2
4	Kessner	Alexander	35	36	71	35,50	1
5	Gumbrecht	Rotf	37	36	73	33,00	1
6	Kessner	Wolfgang	34	40	74	37,00	6
7	Pfleger	Matthias	42	38	80	40,00	4
8	Pfaffeneder	Tobias	52	45	97	46,50	7
9	Meichl	Markus	74	64	138	69,00	10

n.St.
n.St.





BAHNENGOLF-CLUB NEUTRAUBLING e.V.

Mitglied im Bayerischen Minigolf-Sport-Verband e.V.

Angela Fuchs

Neutraubling, den 1. Juli 2024

pressewart@minigolf-neutraubling.de

**Bahnengolf: Zwei Tage Wettkampfstimmung im Minigolf-Center
Stadtmeister der Freizeitgolfer und Vereinsmeister sind ermittelt**

Anlässlich des allgemeinen Breitensporttages richtete der BGC Neutraubling bereits zum 37igsten Male die Stadtmeisterschaft im Einzel für Freizeitgolfer*innen aus. Extrem hohe Temperaturen über 30 Grad lockten nur wenige Teilnehmer an. Auch in diesem Jahr wurde der Wettkampf auf der Miniaturgolfanlage ausgetragen. Da ein Mehrfachstart möglich war, gab es trotzdem 21 Starts. Spaß und Freude am Spiel, locker bleiben war die Devise für die Teilnehmer*innen. Jeweils zwei Durchgänge kamen in die Wertung. Bei der Siegerehrung betonte 2. Vorsitzende Christine Biller, dass trotz Hitze und mit einfachem Ballmaterial sehr gute Ergebnisse erzielt wurden. In der stärksten besetzten Kategorie der Herren gab es wieder einen spannenden Endkampf. Mit jeweils 54 Schlägen lagen Thomas Dirlmeier und Patrick Peschke auf Platz eins. Somit musste ein Stechen die Entscheidung bringen. Am Ende setzte sich der favorisierte Dauersieger Thomas Dirlmeier durch und holte sich den Titel. Platz drei belegte Ulli Lauterbach mit 64 Schlägen. Bei den Damen konnte Vorjahressiegerin Silvia Holzapfel erneut mit 71 Schlägen den Titel erspielen. Platz zwei belegte Daniela Sarodnik mit 83 Schlägen. Knapp wurde es auch bei der Jugend. Hier erreichte Lukas Kessner mit 80 Schlägen den ersten Platz vor Alexander Olma, der nur einen Schlag dahinter mit 81 Schlägen den zweiten Platz belegte. Ebenfalls ein buchstäblich heißes Rennen um die Vereinsmeisterschaft gab es an Tag zwei. Bereits zum fünften Male stellten sich 28 Aktive und Passive aus der BGC-Familie der Herausforderung. Nach zwei Durchgängen auf der Minigolfbahn und einer Pause mit „Leberkäsebrotzeit“ folgten zwei Runden auf der Miniaturgolfbahn. Außer den Einzelwertungen gab es eine ausgeloste Teamwertung (je ein aktiver und passiver Spieler*in). Trotz Hitze konnten wieder beachtliche Ergebnisse (nicht nur von den Profis) erzielt werden. Mit einem Gesamtergebnis von 103 Schlägen holte sich bei den aktiven Spielerinnen Karolina Jandová den ersten Platz. Ihr gelang eine Spitzenrunde mit nur 22 Schlägen auf Beton, knapp einen Schlag hinter dem Bahnrekord. Den zweiten Platz erreichte Corina Reinisch mit 109 Schlägen. Sie konnte mit 21 Schlägen die beste Miniaturgolfrunde erzielen. Den dritten Rang belegte Maria Spieleder mit 127 Schlägen. Mit dem besten Tagesgesamtergebnis von 100 Schlägen wurde Hans Jürgen Egger Vereinsmeister bei den Herren und gewann auch den Sonderpreis. Platz zwei belegte Pasi Aho mit 105 Schlägen. Den dritten Podestplatz erspielte sich Reiner Weinberger mit 111 Schlägen. Bei den passiven Spielern konnte sich Thomas Dirlmeier mit hervorragenden 105 Schlägen durchsetzen, was bei den aktiven Spielern Platz zwei wäre. Die Plätze zwei und drei belegten Stephan Unterburger mit 118 und Patrick Peschke mit 121 Schlägen. Die Damenwertung gewann Silvia Holzapfel mit 142 Schlägen. Nur einen Schlag dahinter belegte Alexandra Lacher Platz zwei mit 143 Schlägen. Den dritten Podestplatz sicherte sich Daniele Sarodnik mit 145 Schlägen. Die Teamwertung kann das Team Manfred Biller/Patrick Peschke für sich entscheiden. Bei Kaffee und Kuchen wurde abschließend noch heiß über gar manches verpasste Ass diskutiert. Bei der Siegerehrung zeigte sich Sportchef Manfred Biller erfreut, dass wieder ein herrliches Minigolfwochenende mit Kampf, Unterhaltung und Essen zu Ende gegangen ist.